

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 106.

Freitag den 10. Mai

1850.

Amtliche Verlautbarungen.

3. 861. (3) Nr. 6860.

C i r c u l a r e

des k. k. Statthalters im Kronlande Krain. — Mit Beziehung auf das Circulare vom 23. October 1849, Z. 20323, wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Direction der Nationalbank die in ihrer Kundmachung vom 20. September 1849 festgesetzten Termine zum Umtausche der Banknoten zu Einem und zu Zwei Gulden früherer Form um sechs Monate verlängert habe. — Es werden sonach die alten Banknoten zu Einem und zu Zwei Gulden bei den sämtlichen Bank-Filialcassen in den Kronländern noch bis Ende October 1850, und bei den Bankcassen in Wien noch bis Ende Jänner 1851 im Wege der Verwechslung und in Zahlungen angenommen werden. — Nach Ablauf des letzteren Termines, somit nach dem letzten Jänner 1851, ist sich wegen des Umtausches der alten Banknoten zu Einem und zu Zwei Gulden unmittelbar an die Bank-Direction zu wenden. — Laibach am 30. April 1850.

Der Statthalter für Krain:
Gustav Graf Chorinsky.

3. 855. (3)

K u n d m a c h u n g.

Rücksichtlich der angeregten Frage der Behandlung der auf den zum Baue der Staatseisenbahnen bleibend eingelösten Grundparzellen haftenden Lasten bei der gegenwärtigen Grundentlastung — findet das Ministerium des Innern, im Einverständnisse mit den k. k. Ministerien des Handels und der Finanzen, folgende Grundsätze zur Darnachachtung vorzuzeichnen: — 1) Wenn bei der Einlösung von Grundstücken zum Baue der Staatseisenbahnen wegen Vergütung der darauf haftenden Grundlasten für die Bezugsberechtigten verhandelt, und die Vergütung durch ein rechtsgültiges Uebereinkommen oder durch die Erledigung des gegen die Werthsermittlung ergriffenen Recurses, oder durch richterlichen Spruch festgesetzt worden ist, so ist diese festgesetzte Vergütung auch im Falle der bisher nicht erfolgten Auszahlung an die Berechtigten vom Staatseisenbahn-Aerar nach den bestehenden Directiven bei Grundeinlösungen vollständig und ohne Rücksicht auf die für die allgemeine Grundentlastung geltenden Normen zu leisten. — 2) Wenn dagegen (wie es nach Erlassung der allgemeinen Grundentlastungs-Vorschriften zu geschehen pflegte) eine

Nr. 1331.

eigene Verhandlung wegen der Werthermittlung und Vergütung der auf solchen eingelösten Grundstücken haftenden Lasten nicht gepflogen, sondern die Entschädigung für die Bezugsberechtigten auf das Resultat der allgemeinen Grundentlastung verwiesen wurde, so tritt hinsichtlich der auf diesen vom Staate eingelösten Grundparzellen haftenden Grundlasten das allgemeine Verfahren nach den Grundentlastungs-Vorschriften ein, welches von den Grundentlastungs-Commissionen durchzuführen ist. — Von den für die Staatseisenbahnen bloß zeitlich eingelösten Grundparzellen wurden keine Grundlasten in Anschlag und Abzug gebracht, daher auch in dieser Beziehung keine eigene Vorschrift nothwendig ist, indem das allgemeine Grundentlastungsverfahren dadurch nicht beirrt wird. — Vom Präsidium der k. k. Grundentlastungs-Landes-Commission für Krain. Laibach den 20. April 1850.

Der k. k. Ministerial-Commissär und Präsident:
Dr. Carl Ullepitsch.

Der Secretär:
Dr. Anton Schöppel.

3. 809. (3)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 1667.

Die in nachfolgendem Verzeichnisse enthaltenen, bei dem hiesigen k. k. Postamte aufgegebenen Fahrpost-Sendungen sind von den betreffenden Abgabämtern als unbestellbar zurückgelangt, und zwar:

Nr.	Adresse.	Bestimmungsort	Inhalt	Werth		Gewicht		Nr.	Adresse.	Bestimmungsort	Inhalt	Werth		Gewicht	
				fl.	kr.	U.	Lth.					fl.	kr.	U.	Lth.
1	Babnig	Brescia	Silbergeld	5	—	—	—	36	Gollob Gregor	Bienza	BN.	5	—	—	—
2	Bruni	Benedig	BN.	5	—	—	—	36 1/2	Kospert Math.	dto.	dto.	5	—	—	—
3	Peine Martin	Padua	dto.	5	—	—	—	37	Kastner Barbara	Prag	dto.	5	—	—	—
4	Potoker Johann	Treviso	dto.	2	—	—	—	38	Graf Strassoldo	Ujetto	Samen	2	—	—	16
5	Hrenn Johann	Mailand	dto.	1	—	—	—	39	Bontempo Anna	Triest	BN.	5	—	—	—
6	Drager Georg	dto.	dto.	1	—	—	—	40	Conergoman	dto.	Diversen	19	—	2	19
7	Weber Mathias	dto.	dto.	5	20	—	—	41	Paulitsch Martin	Verona	BN.	3	—	—	—
8	Pauschet Sebastian	dto.	dto.	2	—	—	—	42	Rigolli Ludwig	Wien	Zeichnung	—	40	—	7
9	Podgarschek	dto.	dto.	5	—	—	—	43	Schneider = Hoff	Frankfurt					
10	Pluschag	dto.	dto.	5	—	—	—			a. M.	Loos	60	—	—	—
11	Starin Jacob	dto.	dto.	1	—	—	—	44	Lonzner Franz	Verona	BN.	5	—	—	—
12	Molka Franz	dto.	dto.	2	—	—	—	45	Lauritsch Florian	Mailand	dto.	1	—	—	—
13	Abbe Johann	dto.	dto.	2	—	—	—	46	Serschen Lucas	Verona	dto.	5	—	—	—
14	Potozhnik Johann	dto.	dto.	2	—	—	—	47	Adamitsch Johann	Wien	Bücher	—	40	—	13
15	Tellenz Caspar	dto.	dto.	5	—	—	—	48	Bouk Vincenz	Mödling	Diversen	2	—	—	29
16	Grovath Anton	Bienza	dto.	2	—	—	—	49	Sheppon Anton	Mailand	BN.	2	—	—	—
17	Muchovich Jacob	Mailand	dto.	2	—	—	—	50	Waleschig	Fiume	dto.	3	—	—	—
18	Machorzhizh Jacob	Bassano	dto.	2	—	—	—	51	Penkoner	Wien	Diversen	12	—	34	16
19	Sancoir Johann	Paris	ein 20 Fr St	7	35	—	—	52	Drahne Anton	Pettau	BN.	2	—	—	—
20	Friedrich	Unbekannt	Diversen	3	—	—	—	53	Ischat Johann	Radkers-					
21	Burkelta	Brescia	BN.	5	—	—	—			burg	dto.	2	—	—	—
22	Tanin Johann	dto.	dto.	5	—	—	—	54	Weber Math.	Nemoschitz	dto.	2	—	—	—
23	Krischan Franz	dto.	dto.	5	—	—	—	55	Brayer Johann	Ancona	Silbergeld	1	30	—	—
24	Sonz Nicolaus	dto.	dto.	5	—	—	—	56	Pauly Franz	dto.	BN.	2	—	—	—
25	Kettelle Franz	Mailand	dto.	4	—	—	—	57	Pippan Georg	Fünfkirchen	dto.	1	—	—	—
26	Pistotnig Barth.	Treviso	dto.	1	—	—	—	58	Skerjanz Johann	Balinje	dto.	5	—	—	—
27	Kopazh Alex.	Ofen	dto.	4	—	—	—	59	Schaut	Wien	Diversen	18	—	3	16
28	Kauniker Anton	Wien	dto.	2	—	—	—	60	Dennek	Marburg	BN.	1	6	—	—
29	Groschel Anton	Triest	dto.	2	—	—	—	61	Brezhar	Esseg	dto.	2	—	—	—
30	Traun Jacob	Görz	Wechsel	86	—	—	—	62	Fort	Triest	dto.	3	50	—	—
31	Pegam Blas	Pordenone	BN.	5	—	—	—	63	Wilfan	Esseg	dto.	3	—	—	—
32	Gosterzher Gregor	Verona	dto.	2	—	—	—	64	Kollian	Krainburg	dto.	5	—	—	—
33	Savudnik Anton	dto.	dto.	2	20	—	—	65	Petrtsch	Treviso	dto.	3	—	—	—
34	Suschnik Caspar	Padua	Bücher	3	—	—	31	66	Rossmann	Fünfkirchen	dto.	3	40	—	—
35	Bambig	Ottok	dto.	10	—	3	14	67	Knes	Verona	dto.	1	20	—	—
								68	Hodlitzko	Graz	dto.	2	—	—	—

Die hieramts unbekannten Aufgeber werden daher aufgefordert, diese Sendungen innerhalb drei Monaten bei der hiesigen k. k. Hauptpost-casse, gegen Vorbringung des Original-Aufgabs-Recepißes und Entrichtung der auf denselben haftenden Auslagen, zurückzunehmen, indem nach Ablauf dieses Zeitraumes mit den übrig gebliebenen Fahrpost-Sendungen nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen weiter vorgegangen werden wird.

K. K. Postdirection. Laibach den 22. April 1850.

3. 884. (2) Nr. 1629.

Nachdem einige der zu Rechtskundigen bei den Grundentlastungs-Districts-Commissionen ernannten Beamten wegen der ihnen bei den neuen Gerichtsbehörden außer den Amtssitzen der Districtscommissionen zu Theil gewordenen Anstellung nicht in Verwendung kommen können, so handelt es sich um deren Ersatz. Es werden sonach diejenigen, welche sich um die Stelle eines Rechtskundigen bei den dießfälligen Districts-Commissionen bewerben wollen, aufgefordert, ihre documentirten Competenzgesuche zuverlässig bis längstens 14. d. M. hier einzubringen. — Laibach den 4. Mai 1850. Vom Präsidium der k. k. Grundentlastungs-Landes-Commission für Krain.

Der k. k. Ministerial-Commissär und Präsident:

Dr. Carl Ulepitsch m. p.

Der Secretär:

Dr. Anton Schöppel.

3. 857. (3) Nr. 3971.

Concurs-Kundmachung.

Im Bereiche der k. k. steiermärkisch-illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung ist eine Cameral-Concipistenstelle mit dem Gehalte jährl. 600 fl. C.M. in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs bis 17. Mai l. J. eröffnet wird. — Diejenigen, welche sich um diese Dienstesstelle, oder im Falle durch graduelle Vorrückung eine Concipistenstelle mit 500 fl., oder ein Concepts-Adjutum jährl. 300 fl., erledigt werden sollte, darum bewerben wollen, haben ihre gehörig documentirten Gesuche, in welchen sie sich über ihre Moralität, über die mit gutem Erfolge zurückgelegten juridischen Studien, die bisherige Dienstleistung und die abgelegte strenge Prüfung für den Conceptsdienst bei den leitenden Gefälls-Behörden auszuweisen und anzugeben haben, ob und in welchem Grade sie mit einem Gefälls-Beamten des hierortigen Amtsbereiches verwandt oder verschwägert sind, verlässlich innerhalb des Concurs-Termines bei dieser vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung einzubringen. — Von der k. k. steiermärkisch-illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. Graz am 26. April 1850.

3. 858. (2) Nr. 716, R. 4603.

Croatisch-slavonisches Landes-Militär-Commando.

Wegen Sicherstellung der für die hierländigen Gränz-Regimenter erforderlichen Eisensorten und Kochgeschirre wird die öffentliche Vicitations-Verhandlung, und zwar: für das Liccaner-, Dgulin-, Ottocaner- und Szluiner-Gränz-Regiment am 27. Mai d. J. zu Carlstadt, für die Barasbinder zwei Gränz-Regimenter am 31. Mai d. J. zu Bellovar, für die zwei Banal-Gränz-Regimenter am 3. Juni d. J. zu Petrinia über den einzeln entfallenden Bedarf, und endlich über den Gesamtbedarf aller dieser Truppenkörper noch zu Agram am 10. Juni d. J., um 9 Uhr Vormittags in dem Landes-Militär-Commando-Gebäude abgehalten werden. — Die Hauptbedingungen sind: — 1) Die Lieferung wird auf drei Jahre, nämlich vom 1. November 1850 bis Ende October 1853 contrahirt. — 2) Der beiläufige Bedarf in diesen 3 Jahren für alle diese Gränz-Regimenter besteht:

125	Centner	Schließ-
31	dto.	Radreif-
87	dto.	Gitter-
68	dto.	Spahring-
45	dto.	Faßreif-
48	dto.	Knopperr- od. Zahn-
13	dto.	Wannen-
9	dto.	Rund-
38	dto.	Eisenblech,
100	Pfd.	Stoßadordraht,
64	St.	Sfenthürln, durchschnittl. à 6 1/4 Pfd.,
		zusammen 400 Pfd.,
602 1/2	Str.	Gußöfen,
350	Pfd.	Reithauen,
30	"	Handhaken,
164	"	Mörtelhauen,
770	"	Brunnenketten mit gedrehten
		Gliedern,
484	"	Stoßhaken und Breitkeile,
36	"	Hobeleisen od. Zimmerm.Wagezeug,

Eisen,

10,180 Pfd. Minnenzeug, Schaufeln, Krampen, Brechstangen etc.,

140	"	Sanddurchwurfsgitter und Sandreiter,
1610	"	Gerüstklammern,
207	"	Currentschuh-Handsägen,
410	"	Zugsägen,
14	Bund	Nägelbohrer à 100 Stück,
31	"	Stemmeisen von 5 bis 12 Stück, und verschiedener Breite,
141	"	Raspeln und Sägefeilen, flache, runde u. dreieckige, bis 10 Stück im Bund,
174	Stück	Bohrer, 1 Zoll,
96	"	Diebelbohrer zu 1 1/2" Deffnung,
122	"	1/2 Zoll. Sprangbohrer und 1/2 Zoll. Schiffbohrer,
80	"	Rundbohrer zu 1 3/4" Deffnung,
38	"	große Beißzangen,
11	"	mittlere "
32	"	Sperthaken und Derseln,
24	"	Bandhaken,
8	"	Breithaken,
90	"	Bohrer zu 15pfünd. Nägel,
470,000	"	Stuckador-Nägel,
28,000	"	große
15,000	"	mittlere
12,000	"	kleine
28,000	"	große
25,000	"	mittlere
12,000	"	kleine
500,000	"	Ruthschindelnägel, böhmische,
130,000	"	Berschalnägel, mittlere,
1050,000	"	Halbbodennägel,
709,000	"	große, harte
305,000	"	mit runden Köpfen
232,000	"	Bretternägel,
316,000	"	Boden- oder Halbkreuzernägel,
460,000	"	große Lattennägel,
16,000	"	Pfostennägel,
7500	"	Kreuzer- oder sogenannte Schiffsnägel,
6000	"	Zweikreuzer- oder Anzugnägel,
12,000	"	Drei- "
144	"	Kesseln, aus geschmiedetem Eisen zu 6 Maß und 6 Pfd.,
242	"	dto. dto. dto.
		zu 6 Maß u. 6 Pfd.,
108	"	Pfandeln mit Füßen, aus geschmiedetem Eisen zu 3 Halbe u. 1 1/4 Pfd.,
127	"	Pfandeln mit Füßen, aus geschmiedetem Eisen zu 3 Seitel u. 1/8 Pfd.,
91	"	Töpfe aus Gußeisen zu 4 1/2 Maß und 14 Pfd.,
114	"	Töpfe aus Gußeisen zu 2 1/2 Maß und 8 1/2 Pfd.,
29	"	Kesseln aus Gußeisen zu 6 Maß und 18 Pfd.,
22	"	Kesseln aus Gußeisen zu 4 Maß und 14 Pfd.,
24	"	Kasseroll aus Gußeisen zu 1 1/2 Maß und 4 Pfd.,
24	"	Kasseroll aus Gußeisen zu 3/4 Maß und 2 1/2 Pfd.,
171	"	Holzhasen ohne Stiel, 4 Pfd. im Gewichte.

3) Als Ausrufspreis werden die für das Jahr 1847 bestanden Contractspreise angenommen. — 4) Zur Vicitation können nur Inhaber von Eisengewerben oder bedeutenden Eisenhandlungen zugelassen werden, worüber sie sich mit einem obrigkeitlichen Zeugnisse auszuweisen haben werden. — 5) Vor dem Beginne der Vicitation in Agram hat jeder der anwesenden Lieferungsunternehmer das Badium von 1300 fl., in Carlstadt von 690 fl., in Bellovar 280 fl. und in Petrinia von 330 fl. zu erlegen, welches den Nichtersthern gleich nach der beendeten Vicitation zurückerfolgt, von den Ersthern aber so lange zurückbehalten wird, bis die vorgeschriebene Caution von 10 % des erstandenen Beföstigungsbetrages entweder in Baarem oder in öffentlichen Fondsobligationen, welche nach dem letzten börsenmäßigen Course, jedoch nicht über ihren Nennwerth angenommen werden, geleistet ist. — 6) Die Eisenwaren für das Liccaner-, Ottocaner-, Dgulin- und Szluiner-Gränz-Regiment sind nach Carlstadt in das Depot des letzteren, für das erste und zweite Banal-

Regiment nach Sissek oder Petrinia, für das Kreuzer- und St. Georger-Gränz-Regiment entweder nach Rugvicza oder Dornye auf Kosten und Gefahr des Erstehers, und zwar drei Monate nach der Bestellung zu liefern, wie auch die Mauth- und Dreißigstgebühren aller Orten zu entrichten. Die Regimenter werden die Erfordernisse für jedes Jahr abtheilig bekannt geben, um bei Zeiten die Transportirung an die vorbenannten Abladungsplätze zu besorgen, und jährlich die Abrechnungen mit den betreffenden Militärkörpern zu pflegen. Der Bedarf für jedes einzelne Regiment wird bei der Vicitation eröffnet werden. — 7) Nähere Auskünfte bezüglich dieser Vicitations-Verhandlung sind täglich in den Amtsstunden in dem ökonomischen Departement des croatisch-slavonischen Landes-Militär-Commando zu Agram einzuholen, und werden am Tage der Vicitation mitgetheilt werden. — 8) Schriftliche Offerte werden unter nachstehenden Bedingungen angenommen: a) Muß jedes schriftliche Offert mit der vorschriftmäßigen Caution belegt seyn, und noch vor Beendigung der mündlichen Vicitation einlangen; b) müssen die Offerte versiegelt seyn, und darf deren Eröffnung erst nach der beendigten mündlichen Versteigerung erfolgen; c) muß der Offerent, dessen Offert den billigsten Anbot enthält, bei der Vicitation nicht zugegen seyn, denn ist er anwesend, so muß dieselbe mit ihm und den übrigen Vicitanten fortgesetzt werden, und d) muß er sich in seinem Anerbietungsschreiben ausdrücklich erklären, daß er von den bekanntgegebenen Vicitations- und Cautionbedingungen, unter Haftung seines ganzen beweglichen und unbeweglichen Vermögens, keineswegs abweichen wolle, vielmehr durch sein schriftliches Offert sich ebenso verbindlich mache, als wenn ihm die Vicitationsbedingungen bei der mündlichen Verhandlung vorgelesen worden wären, und er diese, so wie das Protocoll selbst mit unterschrieben hätte. Wenn Einer der schriftlichen Offerte einen Anbot enthält, der billiger ist, als der durch die mündliche Vicitation erreichte, und der Offerent nicht persönlich anwesend ist, so wird diesem Offerte der Vorzug gegeben, die Vicitation nicht weiter fortgesetzt, sondern mit den Offerenten auf Grundlage seines Angebotes der Contract abgeschlossen. Schriftliche, den Preis nicht bestimmenden Erklärungen, wie z. B. daß Jemand noch um ein oder mehrere Procente billiger liefern wollte, als der zur Zeit noch unbekannte mündliche Bestbot, werden ebenso wenig berücksichtigt, als nach der geschlossenen mündlichen Verhandlung einlangende schriftliche Offerte. — Wenn zwei oder mehrere Personen den Vertrag erstehen wollen, so bleiben sie zwar für die genaue Erfüllung desselben dem Aerar in solidum, d. i. Einer für Alle und Alle für Einen, haftend. — Es haben aber dieselben Einen von ihnen, oder aber eine dritte Person namhaft zu machen, an welchen alle Aufträge und Bestellungen von Seite der Behörden ergehen, und mit dem alle auf den Contract Bezug nehmenden Verhandlungen zu pflegen seyn werden, der die erforderlichen Rechnungen zu legen, alle im Contracte bedungenen Zahlungen gegen die vorgeschriebenen Ausweise, Rechnungen und sonstigen Documente in Empfang zu nehmen und hierüber zu quittiren hat, kurz der in allen auf den Contract Bezug nehmenden Angelegenheiten als der Bevollmächtigte der den Contract in Gesellschaft übernehmenden Mitglieder in so lange angesehen werden wird, bis nicht dieselben einstimmig einen andern Bevollmächtigten mit gleichen Rechten und Befugnissen ernannt, und denselben mittelst einer von allen Gesellschaftsgliedern unterfertigten Erklärung der mit der Erfüllung des Vertrags beauftragten Behörde namhaft gemacht haben werden. Nichts desto weniger haften eben, wie schon oben bemerkt wurde, die sämtlichen Contrahenten für die genaue Erfüllung des Contracts in allen seinen Puncten in solidum, und es hat demnach das Aerar das Recht und die Wahl, sich zu diesem Ende an wen immer von den Contrahenten zu halten, und im Falle eines Contractsbruches oder sonstigen Anstands seinen Regreß an dem einen oder dem andern, oder an allen Contrahenten zu nehmen. — Agram am 13. April 1850.

B u r i t s m. p.

J. M. L.

Verzeichniß der eingegangenen Museums-Beiträge.

Nr. 1. Vom Herrn Joseph Rudesch, Herrschafts-Inhaber von Reifnitz, acht fossile Schneckenarten vom Polzove-Berge bei Feistenberg.

Nr. 2. Vom Herrn Peter Schliber, Local-Caplan in Mauniz, eine antike Silbermünze, 6 neuere und 3 Kupfermünzen, als: 1.) Gallienus Aug. — Pietas Aug. in area P. (Ekl. 375, 201.) — 2.) ein Viergroschenstück Pfälzbaier'sche Landmünze. 1766. — 3.) Ein Silbergroschen v. J. 1824. Friedr. Willh. III. König von Preußen. — 4.) 50 Centime-Stück. Carl Felix D. G. Rex Sab. Cyp. et Hier. 1827. — 5.) St. Gallen 6 Kreuzerstück, vermischt. — 6.) Großen Carolus D. G. Epus, Olomucensis 1668. — 7.) detto Salzburger, Sigism. D. G. Archiepiscopus 1735. — In Kupfer: 8.) Ein Mailänder Soldo M. Theres. 1777. — 9.) Ein Wiener Soldo 1799. — 10.) Oester. 1/2 Kreuzer. Joseph II. 1781.

Nr. 3. Vom Herrn Joseph Fuhrmann in Gottschee eine bei Laas ob Altemmarkt gefundene Kupfermünze. Diva Faustina (sen.) — Augusta. (Ekl. 215, 70)

Nr. 4. Vom Herrn Joseph Forstner, Schuhmacher, eine altrömische Kupfermünze. Imp. Caes. Divi Vesp. F. Domitian. Aug. P. M. — Tr. P. Cos. VII. Des. VIII. P. P. s.—c. n. Chr. im Jahre 81. (Ekl. 144, 88.)

Nr. 5. Vom Herrn Anton Wandel, Gemeindevorsteher von Comen am Karste, einen kleinen Fischabdruck und Hippuriten-Fragmente, nebst einigen fossilen Schnecken aus jener den Palaeontologen höchst wichtigen Gegend.

Nr. 6. Vom Herrn Johann Podkrajšek in der Gradiska-Vorstadt, folgende Münzen, die er im Hausgarten und auf seinem Acker am deutschen Grunde theilweise gefunden hat, als, in Silber: 1.) Salomina. Avg. — Pvdicitia (Ekl. 380, 38.) — In Kupfer: 2.) Antoninus, Avg. Pivs. P. P. Imp. II. — Tr. Pot. XX. Cos. IIII. v. J. n. Chr. 157. (Ekl. 210, 404.) — 3.) Imp. C. M. Q. Trajanvs. Decivs. Avg. — Revers vermischt. (Ekl. 353, 53.) — 4.) Gallienvs. Avg. — revers vermischt. (Ekl. 370, 72.) — 5.) Gallienvs. Avg. — Jovi Conservat. (Ekl. 372, 129.) — 6.) Gallienvs Avg. — Provid. Avg. in area P. (Ekl. 375, 205.) — 7. 8. 9.) Drei Stück unbestimmbare Gallienvs. 10.) Imp. Avreliaus. Avg. — Concordia Militvm. (Ekl. 394, 17.) — 11.) Constantinus. Max. Avg. — Gloria Exercitvs. unten CONSN. (Ekl. 473, 91.) — 12.) do. do. unten SMTSA. (Ekl. 473, 94.) — 13.) do. do. unten SMHB. (Ekl. 473, 102.) — 14.) Constantinus. Avg. — Vol. XX. im Verberfrange, Umschrift: D. N. Constantini. Max. Avg. unten TS'VI. (Ekl. 479, 258.) var. mit Perlenbandem. — 15.) Dv. Constantinus P. T. Avgg. Der Kaiser auf einem Bierspann aufwärts fahrend, der aus der Höhe dargebotenen Hand seine entgegenbietend; daneben ein Stern, unter dem Wisse SMAAP. (Ekl. 480, 276 variant.) sehr gut erhalten. — 16.) Vrbs. Roma. — ob der die Zwillinge säugenden Wöifin zwei Sterne; unten ARTSQ. (Ekl. 480, 282.) — 17.) Crispvs Nob. Cæs. — Principia Juventutis. unten AQT. (Ekl. 482, 18.) — 18.) Fl. Jvl. Crispvs. Nob. Cæs. — Providentiæ Cæs. unten STR. (Ekl. 482, 26.) — 19.) Fl. Delmavivs. Nob. C. mit Perlebandem — Gloria Exercitvs. unten SMTS. (Ekl. 484, 5 var.) — 20.) Constantinus Jvn. Nob. C. — Gloria Exercitvs. unten SMANΘ. n. Chr. zw. den J. 317 und 337. (Ekl. 486, 21.) — 21.) D. N. Constans. P. F. Avg. — Vol. XX unten SMKS. n. Chr. zw. d. J. 337 und 350. (Ekl. 492, 102.) — 22.) D. N. Constantivs. P. F. Avg. — Fel. Temp. Reparatio. in area I. unten CON-CONS. im Prägen vermischt. (Ekl. 494, 63.) — 23.) D. N. Constantivs. P. F. Avg. — Fel. Temp. Reparatio, in area L. unten ISIS n. Chr. zw. d. J. 337 u. 361 (Ekl. 494, 67 var. β.) — 24.) do. do. varirt, in area N. infra NSIS (Ekl. 494, 67.) — 25.) do. do. variant, in area M. unten BSIS. (Ekl. 484, 67.) — 26.) D. N. Julianvs. Nob. Cæs. — Fel. Temp. Reparatio. n. Chr. 355 — 360. (Ekl. 503, 2.) — 27.) bis 31.) D. N. Valentinianvs. P. F. Avg. — Salus Reipublicæ. n. Chr. zw. d. J. 364 u. 375. (Ekl. 507. n. 40.) fünf Stücke. — 32.)

do. do. — Victoria Avggg. unten ASIS (Ekl. 508, 62.) — 33.) do. do. — Vol. X. Mvlt. XX. unten ASIS. (Ekl. 508, 82.) — 34.) do. do. infra CONS. — 35.) D. N. Gratianvs. P. F. Avg. — Gloria Romanorvm, infra SMAQS (Ekl. 512, 20 var.) in Area A statt * n Chr. 367 — 383. — 36.) do. — Reparatio Reipub. (Ekl. 512, 33 var infra SMRP) gut erhalten. — 37.) D. N. Valentinianvs, Jvn. P. F. Avg. — Reparatio Reipub. unten SCON. n. Chr. zw. d. J. 375 u. 392. (Ekl. 514, 10.) — 38.) do. do do (Ekl. 514, 15.) — 39.) D. N. Theodosivs. P. F. Avg. — Gloria Romanorvm, unten SMA n. Chr. 379 — 395. (Ekl. 515, 28 var.) — Venetianer Kupfermünzen 40.) Nicolaus Contarenus 12. — 41.) Republik sede vacante, R. C. L. A. C.

Nr. 7. Vom Herrn Georg Dolenz, Curat in Zantischberg: ein Gebetbüchel 12^{mo}; Lagler'sches Himmels-Brod, d. i. Regulen und Indulgenzen der löbl. Wunderschafft Sanctissimi Corporis Christi in der Stadt Bischofflag. Laybach, gedruckt bei Johann Georg Mayr 1708.

Nr. 8. Vom Herrn Joseph Wolf, fürstbischöflichen Verwalter der Herrschaft Oberburg, eine Parthie dort vorkommender Korallen (Meandrina etc.), der Gosau-Formation.

Nr. 9. Vom Herrn Simon Unglerth, hiesigen Drechsler, einen höchst seltenen, weißfüßigen Brachvogel, der itabellgelbe Laufer genannt (Cursorius isabellinus, Mayer und Wolf.) Es ist ein Weibchen, welches in der letzten December-Woche im J. 1847 auf dem Felde bei St. Veit, nächst Laibach, in einer für Schnepfen gelegenen Schlupfen lebend gefangen und dann vom Herrn Geber ausgeschöpft worden ist. Die Heimath dieses Vogels ist Nordafrika; er verirrt sich äußerst selten nach Europa; man hat bisher nur einzelne Exemplare in Deutschland, Schweiz, Frankreich beobachtet und erlegt; somit ist dieß das kostbarste Stück der in Krain bisher beobachteten Zugvögel.

Nr. 10. Vom Herrn Anton Ritter von Laurin, k. k. General-Consul in Aegypten, erhielt das Museum im Monate März eine kostbare Sendung mit 125 Meeralgeln, Korallen, Seeschwämmen, Crustaceen und Conchylien, welche der französische Conchyliolog, Herr Portier, während seines vierjährigen Aufenthaltes an den beiden Ufern des rothen Meeres aufgefunden hat, als, an Conchylien: Mondschnecken. 1.) Turbo radiatus. 5 Stück. — 2.) Turbo granosus nobis. 2 Stück. — 3.) Turbo granulatus. 3 St. — 4.) Turbo pullus. 20 St. — Einzahnschnecke. 5.) Monodonta pharaonis 9 St. — Amethyllschnecken. 6.) Janthina communis. 4 St. — Natica Schwimmschnecken. 7.) Natica marochiensis. 2 St. — 8.) Natica Mammilla alba. 15 St. — 9.) Natica melanostoma. 2 St. — Schwimmschnecken. 10.) Nerita undata. 2 St. — 11.) Nerita polita. 10 St. — 12.) do. var. nigrina. 4 St. — 13.) Seeohrformige Sigarete. Sigaretus haliotoides. 1 St. — Tuten-schnecken. 14.) Conus arenatus. 4 St. — 15.) Conus tessellatus. 1 St. — 16.) Conus Virgo. 1 St. — 17.) Conus capitaneus, jung, 2 St. — 18.) C. punctulatus. 15 St. — 19.) Conus Stertus Muscarum var. senticosus. 4 St. — 20.) Conus Omaria var.? 2 St. — 21.) Conus ornatus, jung, 10 St. — 22.) Conus acuminatus. 2 St. — Porzellanschnecken. 23.) Cypraea arabica. 4 St. — 24.) Cypraea amethystea. 2 St. — 25.) Cypraea carneola var. 12 St. — 26.) Cypraea Vitellus. 8 St. — 27.) Cypraea Lynx. 2 St. — 28.) Cypraea pantherina var. 10 St. — 29.) Cypraea Ziczac. 1 St. — 30.) Cypraea Hirundo, jung, 4 St. — 31.) Cypraea caurica. 4 St. — 32.) Cypraea erosa, var. 4 St. — 33.) Cypraea Turdus 20 St. — Oliven-schnecken. 35.) Oliva lugubris, var. minor. 1 St. — 35.) Oliva undata. 10 St. — 36.) Oliva Oriolus, in mehreren var. 15 St. — Austerhörnchen. 37.) Nassa arcularia. 8 St. — 38.) Ancillaria cinamomea. 10 St. — 39.) do. do. var. pallidior 20 St. — Igelschnecken. — 40.) Ricinula horrida. 5 St. — 41.) Ricarachnoidea. 10 St. — 42.) Ric. Morus 3 St. — 43.) Ric. miticula. 5 St. — Bohrer-schnecken. 44.) Terebra maculata. 5 St. — 45.) Terebra subulata. 5 St. — 46.) Terebra duplicata, var. punctata.

5 St. 47.) do. do. var. fusca. 3 St. — 48.) Terebra babylonica. 4 St. — 49.) Terebra coerulescens. 5 St. — Hornschnecken. 50.) Cerithium palustre. 4 St. — 51.) Cerithium nodulosum. 2 St. — 52.) Cerithium echinatum var. 5 St. var. — 53.) Cerithium fasciatum. 4 St. — 54.) Cerithium filiosum. 5 St. — 55.) Cerithium cingulatum. 5 St. — 56.) C. aegyptiacum. 5 St. — Stachel-schnecken. 57.) Murex crassispina cum varietate. 2 St. — 58.) Murex ramosus, jung, 1 St. — 59.) Murex brevifrons. 2 St. — 60.) Murex Scorpio 3 St. — 61.) Froschschnecke. Ranella granifer. 6 St. — Bärnschnecken. 62.) Pirula Vespertilio, jung, 3 St. — 63.) Pirula Melongena. 1 St. — Wirbelschnecke. 64.) Turbinella cornigera. 4 St. — Flügel-schnecken. 65.) Strombus bituberculatus. 2 St. — 66.) Strombus tricornis. 2 St. — 67.) Strombus gallus. 1 St. — 68.) Strombus lineatus. 10 St. — 69.) Strombus fasciatus nobis. 3 St. — Fingerring-schnecke. 70.) Pterocera millepeda. 4 St. — Schnabel-flügel-schnecke. 71.) Rostellaria curvirostra. 4 St. — 72.) Magilusröhre. Magilus antiquus, ein ausgelöstes Stück von 6 1/2 Zoll Länge und derlei zwei Stück, jedes in einer anderen Korallen-art eingeschlossen. — Seeohren. 73.) Haliotis striata. 4 St. — Napf-schnecken. 74.) Patella radiata. 7 St. — 75.) Patella vulgata. 1 St. — Käferschnecke. 76.) Chiton hispidus. 3 St. — Zweifschalige Muscheln. — Auster. 77.) Ostrea cucullata. 2 St. — Kamm- oder Mantelmuscheln. 78.) Pecten islandicus var. minor. 4 St. und 2 St. mit Spongia, Ueberzug. — 79.) Pecten varius, jung, mit Seeschwamm- Ueberzug. 1 St. — 80.) Pecten sanguineus. 4 St. — Faltenmuschel. 81.) Plicatula cristata. 3 St. — 82.) Zangenmuschel. Vulsella hians. 5 St. — Schinkenmuschel. 83.) Perna femoralis, jung, 2 St. — Kerbmuschel. 84.) Crenatula picta. gelb, 1 St. — Perlenmuttermuschel. 85.) Margarita radiata. Knorr. tom. II. tab. 25. fig. 2. 3. 1 St. — Schwalben-muschel. 86.) Avicula tarentina? 2 St. — Steck- oder Seidenmuschel. 87.) Pinna nigrina. 1 St. — Ardmuschel. 88.) Arca rhombea. 5 St. — 89.) do. do. var. minor, coerulescens nobis. 5 St. — Sammetmuschel. 90.) Pectunculus pallens? 5 St. — Steinfresser oder Dattelmuschel. 91.) Lithotomus lithophagus. 2 St. — 92.) Lith. communis var. major, gelblichbraun. 2 St. — Dickmuschel. 93.) Crassatella tumida. 5 St. — Dreispaltmuschel. 94.) Tridacna Gigas, eine große und eine jüngere. — 95.) Tridacna elongata. 4 St. — 96.) Tridacna mutica, jung, 1 St. — Gienmuschel. 97.) Chama crenulata var. γ. 5 St. — Herzmuschel. 98.) Cardium muricatum var. magnum. Gmelin var. γ. Chemnitz fig. 80. 2 St., Dreieckmuschel. 99.) Donax Trunculus. 5 St. — 100.) Donax denticulata, weiß, 5 St. und do. 5 St. kleine. — Tellmuschel. 101.) Tellina gargadia. 2 St. — 102.) Tellina donacina? 15 St. — 103.) Tellina rugosa Gmel. 5 St. — 104.) Tellina pristin. 4 St. — Lucina cancellata var. alba. 1 St. — Venusmuschel. 106.) Venus retifera? 2 St. — 107.) Cytherea corbicula. 5 St. — 108. Corbicula tripla. 4 St. — 109.) Cytherea? der C. litacina zunächst; in den dem Museo disponiblen Werken nicht beschrieben, daher unbestimmbar. 8 St. — ebenso folgende: 110.) Cytherea? sexstriata. 1 St. — 111.) Cyth. picta. 2 St. — 112.) Cyth. punctata. 4 St. — 113.) Cyth. scripta var. 4 St. — 114.) Cyth. pectinata. 5 St. — Kapselmuschel. 115.) Capsa rugosa. 2 St. — 116.) Capsa Knorrii. 2 St. — Backtrogmuschel. 117.) Mactra nitida. 4 St. — 118.) M. striata 5 St. — 119.) do. do. major cuneata 5 St. — 120.) do. do. varietas 5 St. — 121.) M. plicataria? weiß, 2 St. — 122.) Azemas porosus, ein Aggregat von 12 Exemplaren. — Crustaceen. (Krebse, Krabben) 1.) Schwimmskrabbe. Matuta planipes Fabr. 2 St. — 2.) Ruderkrabbe. Portunus pelagicus 3 St. — 3.) orangegelbe Thia, unbestimmbar aus früher angegebenen Gründen. 4 St. — 4.) Muschelwächter. Pinnotheres, unbestimmt. 1 St. — 5.) do. do. eine zweite noch unbestimmte Art. 4 St. — 6.) Erdkrabbe, der Turnura. Gecarcinus ruficola 1 St. — 7.) Langarmkrabbe. Parthenope verrucosa nobis. 1 St. — 8.) Kamm-scherenkrabbe. Calappa fornicata. 3 St. — 9.) Eißkrabbe. Dorippe

3. 884. (2) Nr. 1629.

Nachdem einige der zu Rechtskundigen bei den Grundentlastungs-Districts-Commissionen ernannten Beamten wegen der ihnen bei den neuen Gerichtsbehörden außer den Amtssitzen der Districtscommissionen zu Theil gewordenen Anstellung nicht in Verwendung kommen können, so handelt es sich um deren Ersatz. Es werden sonach diejenigen, welche sich um die Stelle eines Rechtskundigen bei den dießfälligen Districts-Commissionen bewerben wollen, aufgefordert, ihre documentirten Competenzgesuche zuverlässig bis längstens 14. d. M. hier einzubringen. — Laibach den 4. Mai 1850. Vom Präsidium der k. k. Grundentlastungs-Landes-Commission für Krain.

Der k. k. Ministerial-Commissär und Präsident:

Dr. Carl Ullepitsch m. p.

Der Secretär:

Dr. Anton Schöppl.

3. 857. (3) Nr. 3971.

Concurs-Kundmachung.

Im Bereiche der k. k. steiermärkisch-illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung ist eine Cameral-Concipistenstelle mit dem Gehalte jährl. 600 fl. C.M. in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs bis 17. Mai l. J. eröffnet wird. — Diejenigen, welche sich um diese Dienstesstelle, oder im Falle durch graduelle Vorrückung eine Concipistenstelle mit 500 fl., oder ein Concepts-Adjutum jährl. 300 fl., erledigt werden sollte, darum bewerben wollen, haben ihre gehörig documentirten Gesuche, in welchen sie sich über ihre Moralität, über die mit gutem Erfolge zurückgelegten juridischen Studien, die bisherige Dienstleistung und die abgelegte strenge Prüfung für den Conceptsdienst bei den leitenden Gefälls-Behörden auszuweisen und anzugeben haben, ob und in welchem Grade sie mit einem Gefälls-Beamten des hierortigen Amtsbereiches verwandt oder verschwägert sind, verlässlich innerhalb des Concurs-Termines bei dieser vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung einzubringen. — Von der k. k. steiermärkisch-illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. Graz am 26. April 1850.

3. 858. (2) Nr. 716, R. 4603.

Croatisch-slavonisches Landes-Militär-Commando.

Wegen Sicherstellung der für die hierländigen Gränz-Regimenter erforderlichen Eisensorten und Kochgeschirre wird die öffentliche Licitation-Verhandlung, und zwar: für das Liccaner-, Dgulin-, Ottocaner- und Szluiner-Gränz-Regiment am 27. Mai d. J. zu Carlstadt, für die Barasdinier zwei Gränz-Regimenter am 31. Mai d. J. zu Bellovar, für die zwei Banal-Gränz-Regimenter am 3. Juni d. J. zu Petrinia über den einzeln entfallenden Bedarf, und endlich über den Gesamtbedarf aller dieser Truppenkörper noch zu Agram am 10. Juni d. J., um 9 Uhr Vormittags in dem Landes-Militär-Commando-Gebäude abgehalten werden. — Die Hauptbedingungen sind: — 1) Die Lieferung wird auf drei Jahre, nämlich vom 1. November 1850 bis Ende October 1853 contrahirt. — 2) Der beiläufige Bedarf in diesen 3 Jahren für alle diese Gränz-Regimenter besteht:

125	Centner	Schließ-
31	dto.	Radreif-
87	dto.	Gitter-
68	dto.	Spahring-
45	dto.	Faßreif-
48	dto.	Knopperr- od. Zahn-
13	dto.	Wannen-
9	dto.	Rund-
38	dto.	Eisenblech,
100	Pfd.	Stockadordraht,
64	St.	Sfenthürln, durchschnittl. à 6 1/4 Pfd.,
		zusammen 400 Pfd.,
602 1/2	Str.	Gußöfen,
350	Pfd.	Reithauen,
30	"	Handhaken,
164	"	Mörtelhauen,
770	"	Brunnenketten mit gedrehten
		Gliedern,
484	"	Stoßhaken und Breitkeile,
36	"	Hobeleisen od. Zimmerm.Wagezeug,

Eisen,

10,180 Pfd. Minnenzeug, Schaufeln, Kram-

140	"	Sanddurchwurfsgitter und Sand-
		reiter,
1610	"	Gerüstklammern,
207	"	Currentschuh-Handsägen,
410	"	Zugsägen,
14	Bund	Nägelbohrer à 100 Stück,
31	"	Stemmeisen von 5 bis 12 Stück,
		und verschiedener Breite,
141	"	Raspeln und Sagseilen, flache,
		runde u. dreieckige, bis 10 Stück
		im Bund,
174	Stück	Bohrer, 1 Zoll,
96	"	Diebelbohrer zu 1 1/2" Deffnung,
122	"	1/2 Zoll. Sprangbohrer und 1/2 Zoll.
		Schiffbohrer,
80	"	Rundbohrer zu 1 3/4" Deffnung,
38	"	große Beißzangen,
11	"	mittlere "
32	"	Sperrhaken und Derseln,
24	"	Bandhaken,
8	"	Breithaken,
90	"	Bohrer zu 15pfünd. Nägel,
470,000	"	Stuckador-Nägel,
28,000	"	große
15,000	"	mittlere
12,000	"	kleine
28,000	"	große
25,000	"	mittlere
12,000	"	kleine
500,000	"	Ruthschindelnägel, böhmische,
130,000	"	Berschalnägel, mittlere,
1050000	"	Halbbodennägel,
709,000	"	große, harte
305,000	"	mit runden Köpfen
232,000	"	Bretternägel,
316,000	"	Boden- oder Halbkreuzernägel,
460,000	"	große Lattennägel,
16,000	"	Pfostennägel,
7500	"	Kreuzer- oder sogenannte Schiff-
		nägel,
6000	"	Zweikreuzer- oder Anzugnägel,
12,000	"	Drei- "
144	"	Kesseln, aus geschmiedetem Eisen zu
		6 Maß und 6 Pfd.,
242	"	dto. dto. dto.
		zu 6 Maß u. 6 Pfd.,
108	"	Pfandeln mit Füßen, aus geschmie-
		deten Eisen zu 3 Halbe u. 1 1/4 Pfd.,
127	"	Pfandeln mit Füßen, aus geschmie-
		deten Eisen zu 3 Seitel u. 1/8 Pfd.,
91	"	Töpfe aus Gußeisen zu 4 1/2 Maß
		und 14 Pfd.,
114	"	Töpfe aus Gußeisen zu 2 1/2 Maß
		und 8 1/2 Pfd.,
29	"	Kesseln aus Gußeisen zu 6 Maß
		und 18 Pfd.,
22	"	Kesseln aus Gußeisen zu 4 Maß
		und 14 Pfd.,
24	"	Kasseroll aus Gußeisen zu 1 1/2
		Maß und 4 Pfd.,
24	"	Kasseroll aus Gußeisen zu 3/4 Maß
		und 2 1/2 Pfd.,
171	"	Holzhasen ohne Stiel, 4 Pfd.
		im Gewichte.

3) Als Ausrufspreis werden die für das Jahr 1847 bestandenem Contractspreise angenommen. — 4) Zur Licitation können nur Inhaber von Eisengewerben oder bedeutenden Eisenhandlungen zugelassen werden, worüber sie sich mit einem obrigkeitlichen Zeugnisse auszuweisen haben werden. — 5) Vor dem Beginne der Licitation in Agram hat jeder der anwesenden Lieferungs-unternehmer das Badium von 1300 fl., in Carlstadt von 690 fl., in Bellovar 280 fl. und in Petrinia von 330 fl. zu erlegen, welches den Nichtersthern gleich nach der beendeten Licitation zurückersolgt, von den Erstheren aber so lange zurückbehalten wird, bis die vorgeschriebene Caution von 10 % des erstandenen Beföstigungsbetrages entweder in Ba-rem oder in öffentlichen Fondsobligationen, welche nach dem letzten börsenmäßigen Course, jedoch nicht über ihren Nennwerth angenommen werden, geleistet ist. — 6) Die Eisenwaren für das Liccaner-, Ottocaner-, Dgulin- und Szluiner-Gränz-Regiment sind nach Carlstadt in das Depot des letzteren, für das erste und zweite Banal-

Regiment nach Sissek oder Petrinia, für das Kreuzer- und St. Georger-Gränz-Regiment entweder nach Rugvicza oder Dornye auf Kosten und Gefahr des Erstheren, und zwar drei Monate nach der Bestellung zu liefern, wie auch die Mauth- und Dreißigstgebühren aller Orten zu entrichten. Die Regimenter werden die Erfordernisse für jedes Jahr abtheilig bekannt geben, um bei Zeiten die Transportirung an die vorbenannten Abladungs-plätze zu besorgen, und jährlich die Abrechnungen mit den betreffenden Militärkörpern zu pflegen. Der Bedarf für jedes einzelne Regiment wird bei der Licitation eröffnet werden. — 7) Nähere Auskünfte bezüglich dieser Licitations-Verhandlung sind täglich in den Amtsstunden in dem ökonomischen Departement des croatisch-slavonischen Landes-Militär-Commando zu Agram einzuholen, und werden am Tage der Licitation mitgetheilt werden. — 8) Schriftliche Offerte werden unter nachstehenden Bedingungen angenommen: a) Muß jedes schriftliche Offert mit der vorschriftmäßigen Caution belegt seyn, und noch vor Beendigung der mündlichen Licitation einlangen; b) müssen die Offerte versiegelt seyn, und darf deren Eröffnung erst nach der beendigten mündlichen Versteigerung erfolgen; c) muß der Offerent, dessen Offert den billigsten Anbot enthält, bei der Licitation nicht zugegen seyn, denn ist er anwesend, so muß dieselbe mit ihm und den übrigen Licitanten fortgesetzt werden, und d) muß er sich in seinem Anerbietungsschreiben ausdrücklich erklären, daß er von den bekanntgegebenen Licitations- und Cautionbedingungen, unter Haftung seines ganzen beweglichen und unbeweglichen Vermögens, keineswegs abweichen wolle, vielmehr durch sein schriftliches Offert sich ebenso verbindlich mache, als wenn ihm die Licitationsbedingungen bei der mündlichen Verhandlung vorgelesen worden wären, und er diese, so wie das Protocoll selbst mit unterschrieben hätte. Wenn Einer der schriftlichen Offerte einen Anbot enthält, der billiger ist, als der durch die mündliche Licitation erreichte, und der Offerent nicht persönlich anwesend ist, so wird diesem Offerte der Vorzug gegeben, die Licitation nicht weiter fortgesetzt, sondern mit den Offerenten auf Grundlage seines Angebotes der Contract abgeschlossen. Schriftliche, den Preis nicht bestimmenden Erklärungen, wie z. B. daß Jemand noch um ein oder mehrere Procente billiger liefern wollte, als der zur Zeit noch unbekannte mündliche Bestbot, werden ebenso wenig berücksichtigt, als nach der geschlossenen mündlichen Verhandlung einlangende schriftliche Offerte. — Wenn zwei oder mehrere Personen den Vertrag erstehen wollen, so bleiben sie zwar für die genaue Erfüllung desselben dem Aerar in solidum, d. i. Einer für Alle und Alle für Einen, haftend. — Es haben aber dieselben Einen von ihnen, oder aber eine dritte Person namhaft zu machen, an welchen alle Aufträge und Bestellungen von Seite der Behörden ergehen, und mit dem alle auf den Contract Bezug nehmenden Verhandlungen zu pflegen seyn werden, der die erforderlichen Rechnungen zu legen, alle im Contracte bedungenen Zahlungen gegen die vorgeschriebenen Ausweise, Rechnungen und sonstigen Documente in Empfang zu nehmen und hierüber zu quittiren hat, kurz der in allen auf den Contract Bezug nehmenden Angelegenheiten als der Bevollmächtigte der den Contract in Gesellschaft übernehmenden Mitglieder in so lange angesehen werden wird, bis nicht dieselben einstimmig einen andern Bevollmächtigten mit gleichen Rechten und Befugnissen ernannt, und denselben mittelst einer von allen Gesellschaftsgliedern unterfertigten Erklärung der mit der Erfüllung des Vertrags beauftragten Behörde namhaft gemacht haben werden. Nichts desto weniger haften eben, wie schon oben bemerkt wurde, die sämtlichen Contrahenten für die genaue Erfüllung des Contracts in allen seinen Punkten in solidum, und es hat demnach das Aerar das Recht und die Wahl, sich zu diesem Ende an wen immer von den Contrahenten zu halten, und im Falle eines Contractsbruches oder sonstigen Anstands seinen Regress an dem einen oder dem andern, oder an allen Contrahenten zu nehmen. — Agram am 13. April 1850.

B u r i t s m. p.

J. M. L.

Verzeichniß

der eingegangenen Museums-Beiträge.

Nr. 1. Vom Herrn Joseph Rudesch, Herrschafts-Inhaber von Reifnitz, acht fossile Schneckenarten vom Polzove-Berge bei Reifnitz.

Nr. 2. Vom Herrn Peter Schliber, Local-Caplan in Mauniz, eine antike Silbermünze, 6 neuere und 3 Kupfermünzen, als: 1.) Gallienus Aug. — Pietas Aug. in area P. (Ekl. 375, 201.) — 2.) ein Viergroschenstück Pfälzbaierische Landmünze. 1766. — 3.) Ein Silbergroschen v. J. 1824. Friedr. Wilh. III. König von Preußen. — 4.) 50 Centime-Stück. Carl Felix D. G. Rex Sab. Cyp. et Hier. 1827. — 5.) St. Gallen 6 Kreuzerstück, verwischt. — 6.) Großen Carolus D. G. Epus, Olomucensis 1668. — 7.) detto Salzburger, Sigism. D. G. Archiepiscopus 1735. — In Kupfer: 8.) Ein Mailänder Soldo M. Theres. 1777. — 9.) Ein Wiener Soldo 1799. — 10.) Oester. 1/2 Kreuzer. Joseph II. 1781.

Nr. 3. Vom Herrn Joseph Fuhrmann in Gottschee eine bei Laas ob Altemmarkt gefundene Kupfermünze. Diva Faustina (sen.) — Augusta. (Ekl. 215, 70)

Nr. 4. Vom Herrn Joseph Forstner, Schuhmacher, eine altrömische Kupfermünze. Imp. Caes. Divi Vesp. F. Domitian. Aug. P. M. — Tr. P. Cos. VII. Des. VIII. P. P. s.—c. n. Chr. im Jahre 81. (Ekl. 144, 88.)

Nr. 5. Vom Herrn Anton Wandel, Gemeindevorsteher von Comen am Karste, einen kleinen Fischabdruck und Hippuriten-Fragmente, nebst einigen fossilen Schnecken aus jener den Palaeontologen höchst wichtigen Gegend.

Nr. 6. Vom Herrn Johann Podkrajšek in der Gradiska-Vorstadt, folgende Münzen, die er im Hausgarten und auf seinem Acker am deutschen Grunde theilweise gefunden hat, als, in Silber: 1.) Salomina. Avg. — Pvdicitia (Ekl. 380, 38.) — In Kupfer: 2.) Antoninus, Avg. Pivs. P. P. Imp. II. — Tr. Pot. XX. Cos. IIII. v. J. n. Chr. 157. (Ekl. 210, 404.) — 3.) Imp. C. M. Q. Trajanvs. Decivs. Avg. — Revers verwischt. (Ekl. 353, 53.) — 4.) Gallienvs. Avg. — revers verwischt. (Ekl. 370, 72.) — 5.) Gallienvs. Avg. — Jovi Conservat. (Ekl. 372, 129.) — 6.) Gallienvs Avg. — Provid. Avg. in area P. (Ekl. 375, 205.) — 7. 8. 9.) Drei Stück unbestimmbare Gallienvs. 10.) Imp. Areliaivs. Avg. — Concordia Militvm. (Ekl. 394, 17.) — 11.) Constantivs. Max. Avg. — Gloria Exercitvs. unten CONSN. (Ekl. 473, 91.) — 12.) do. do. unten SMTSA. (Ekl. 473, 94.) — 13.) do. do. unten SMHB. (Ekl. 473, 102.) — 14.) Constantinus. Aug. — Vol. XX. im Verberfranze, Umschrift: D. N. Constantini. Max. Avg. unten TS/VI. (Ekl. 479, 258.) var. mit Perlenbandem. — 15.) Dv. Constantivs P. T. Avgg. Der Kaiser auf einem Bierspann aufwärts fahrend, der aus der Höhe dargebotenen Hand seine entgegenbietend; daneben ein Stern, unter dem Bilde SMAAP. (Ekl. 480, 276 variant.) sehr gut erhalten. — 16.) Vrbs. Roma. — ob der die Zwillinge säugenden Wölsin zwei Sterne; unten ARTSQ. (Ekl. 480, 282.) — 17.) Crispvs Nob. Cæs. — Principia Juventutis. unten AQT. (Ekl. 482, 18.) — 18.) Fl. Jvl. Crispvs. Nob. Cæs. — Providentiæ Cæs. unten STR. (Ekl. 482, 26.) — 19.) Fl. Delmatis. Nob. C. mit Perlenbandem — Gloria Exercitvs. unten SMTS. (Ekl. 484, 5 var.) — 20.) Constantivs Jvn. Nob. C. — Gloria Exercitvs. unten SMANΘ n. Chr. zw. den J. 317 und 337. (Ekl. 486, 21.) — 21.) D. N. Constans. P. F. Avg. — Vol. XX unten SMKS. n. Chr. zw. d. J. 337 und 350. (Ekl. 492, 102.) — 22.) D. N. Constantivs. P. F. Avg. — Fel. Temp. Reparatio. in area I. unten CON-CONS. im Prägen verwischt. (Ekl. 494, 63.) — 23.) D. N. Constantivs. P. F. Avg. — Fel. Temp. Reparatio, in area L. unten ISIS n. Chr. zw. d. J. 337 u. 361 (Ekl. 494, 67 var. β.) — 24.) do. do. varirt, in area N. infra NSIS (Ekl. 494, 67.) — 25.) do. do. variant, in area M. unten BSIS. (Ekl. 484, 67.) — 26.) D. N. Julianvs. Nob. Cæs. — Fel. Temp. Reparatio. n. Chr. 355 — 360. (Ekl. 503, 2.) — 27.) bis 31.) D. N. Valentinianvs. P. F. Avg. — Salus Reipublicæ. n. Chr. zw. d. J. 364 u. 375. (Ekl. 507. n. 40.) fünf Stücke. — 32.)

do. do. — Victoria Avggg. unten ASIS (Ekl. 508, 62.) — 33.) do. do. — Vol. X. Mvlt. XX. unten ASIS. (Ekl. 508, 82.) — 34.) do. do. infra CONS. — 35.) D. N. Gratianvs. P. F. Avg. — Gloria Romanorvm, infra SMAQS (Ekl. 512, 20 var.) in Area A statt * n Chr. 367 — 383. — 36.) do. — Reparatio Reipub. (Ekl. 512, 33 var infra SMRP) gut erhalten. — 37.) D. N. Valentinianvs, Jvn. P. F. Avg. — Reparatio Reipub. unten SCON. n. Chr. zw. d. J. 375 u. 392. (Ekl. 514, 10.) — 38.) do. do. do (Ekl. 514, 15.) — 39.) D. N. Theodosivs. P. F. Avg. — Gloria Romanorvm, unten SMA n. Chr. 379 — 395. (Ekl. 515, 28 var.) — Venetianer Kupfermünzen 40.) Nicolaus Contarenus 12. — 41.) Republik sede vacante, R. C. L. A. C.

Nr. 7. Vom Herrn Georg Dolenz, Curat in Zantischberg: ein Gebetbüchel 12^{mo}; Lagler'sches Himmels-Brod, d. i. Regulen und Indulgenzen der löbl. Wunderschaft Sanctissimi Corporis Christi in der Stadt Bischofflag. Laybach, gedruckt bei Johann Georg Mayr 1708.

Nr. 8. Vom Herrn Joseph Wolf, fürstbischöflichen Verwalter der Herrschaft Oberburg, eine Parthie dort vorkommender Korallen (Meandrina etc.), der Gosau-Formation.

Nr. 9. Vom Herrn Simon Unglerth, hiesigen Drechsler, einen höchst seltenen, weißfüßigen Brachvogel, der itabellgelbe Laufer genannt (Cursorius isabellinus, Mayer und Wolf.) Es ist ein Weibchen, welches in der letzten December-Woche im J. 1847 auf dem Felde bei St. Veit, nächst Laibach, in einer für Schnepfen gelegenen Schlupfen lebend gefangen und dann vom Herrn Geber ausgeschöpft worden ist. Die Heimath dieses Vogels ist Nordafrika; er verirrt sich äußerst selten nach Europa; man hat bisher nur einzelne Exemplare in Deutschland, Schweiz, Frankreich beobachtet und erlegt; somit ist dieß das kostbarste Stück der in Krain bisher beobachteten Zugvögel.

Nr. 10. Vom Herrn Anton Ritter von Laurin, k. k. General-Consul in Aegypten, erhielt das Museum im Monate März eine kostbare Sendung mit 125 Meeralgeln, Korallen, Seeschwämmen, Crustaceen und Conchylien, welche der französische Conchyliolog, Herr Portier, während seines vierjährigen Aufenthaltes an den beiden Ufern des rothen Meeres aufgefunden hat, als, an Conchylien: Mondschnellen. 1.) Turbo radiatus. 5 Stück. — 2.) Turbo granosus nobis. 2 Stück. — 3.) Turbo granulatus. 3 St. — 4.) Turbo pullus. 20 St. — Einzahnschnelle. 5.) Monodonta pharaonis 9 St. — Amethyllschnellen. 6.) Janthina communis. 4 St. — Natica Schwimmschnellen. 7.) Natica marochiensis. 2 St. — 8.) Natica Mammilla alba. 15 St. — 9.) Natica melanostoma. 2 St. — Schwimmschnellen. 10.) Nerita undata. 2 St. — 11.) Nerita polita. 10 St. — 12.) do. var. nigrina. 4 St. — 13.) Seeohrformige Sigarete. Sigaretus haliotoides. 1 St. — Tuten-schnellen. 14.) Conus arenatus. 4 St. — 15.) Conus tessellatus. 1 St. — 16.) Conus Virgo. 1 St. — 17.) Conus capitaneus, jung, 2 St. — 18.) C. punctulatus. 15 St. — 19.) Conus Stertus Muscarum var. senticosus. 4 St. — 20.) Conus Omaria var.? 2 St. — 21.) Conus ornatus, jung, 10 St. — 22.) Conus acuminatus. 2 St. — Porzellanschnellen. 23.) Cypraea arabica. 4 St. — 24.) Cypraea amethystea. 2 St. — 25.) Cypraea carneola var. 12 St. — 26.) Cypraea Vitellus. 8 St. — 27.) Cypraea Lynx. 2 St. — 28.) Cypraea pantherina var. 10 St. — 29.) Cypraea Ziczac. 1 St. — 30.) Cypraea Hirundo, jung, 4 St. — 31.) Cypraea caurica. 4 St. — 32.) Cypraea erosa, var. 4 St. — 33.) Cypraea Turdus 20 St. — Oliven-schnellen. 35.) Oliva lugubris, var. minor. 1 St. — 35.) Oliva undata. 10 St. — 36.) Oliva Oriolus, in mehreren var. 15 St. — Austerhörnchen. 37.) Nassa arcularia. 8 St. — 38.) Ancillaria cinamomnea. 10 St. — 39.) do. do. var. pallidior 20 St. — Igelschnellen. — 40.) Ricinula horrida. 5 St. — 41.) Ricarachnoidea. 10 St. — 42.) Ric. Morus 3 St. — 43.) Ric. miticula. 5 St. — Bohrer-schnellen. 44.) Terebra maculata. 5 St. — 45.) Terebra subulata. 5 St. — 46.) Terebra duplicata, var. punctata.

5 St. 47.) do. do. var. fusca. 3 St. — 48.) Terebra babylonica. 4 St. — 49.) Terebra coerulescens. 5 St. — Horn-schnellen. 50.) Cerithium palustre. 4 St. — 51.) Cerithium nodulosum. 2 St. — 52.) Cerithium echinatum var. 5 St. var. — 53.) Cerithium fasciatum. 4 St. — 54.) Cerithium filiosum. 5 St. — 55.) Cerithium cingulatum. 5 St. — 56.) C. aegyptiacum. 5 St. — Stachel-schnellen. 57.) Murex crassispina cum varietate. 2 St. — 58.) Murex ramosus, jung, 1 St. — 59.) Murex brevisrons. 2 St. — 60.) Murex Scorpio 3 St. — 61.) Frosch-schnelle. Ranella granifer. 6 St. — Birn-schnellen. 62.) Pirula Vespertilio, jung, 3 St. — 63.) Pirula Melongena. 1 St. — Wirbelschnelle. 64.) Turbinella cornigera. 4 St. — Flügel-schnellen. 65.) Strombus bituberculatus. 2 St. — 66.) Strombus tricornis. 2 St. — 67.) Strombus gallus. 1 St. — 68.) Strombus lineatus. 10 St. — 69.) Strombus fasciatus nobis. 3 St. — Fingerring-schnelle. 70.) Pterocera millepeda. 4 St. — Schnabel-flügel-schnelle. 71.) Rostellaria curvirostra. 4 St. — 72.) Magilusröhre. Magilus antiquus, ein ausgelöstes Stück von 6 1/2 Zoll Länge und derlei zwei Stück, jedes in einer anderen Korallen-art eingeschlossen. — Seeohren. 73.) Haliotis striata. 4 St. — Napf-schnellen. 74.) Patella radiata. 7 St. — 75.) Patella vulgata. 1 St. — Käferschnelle. 76.) Chiton hispidus. 3 St. — Zweifschalige Muscheln, — Auster. 77.) Ostrea cucullata. 2 St. — Kamm- oder Mantelmuscheln. 78.) Pecten islandicus var. minor. 4 St. und 2 St. mit Spongia, Ueberzug. — 79.) Pecten varius, jung, mit Seeschwamm- Ueberzug. 1 St. — 80.) Pecten sanguineus. 4 St. — Faltenmuschel. 81.) Plicatula cristata. 3 St. — 82.) Zangenmuschel. Vulsella hians. 5 St. — Schinkenmuschel. 83.) Perna femoralis, jung, 2 St. — Kerbmuschel. 84.) Crenatula picta. gelb, 1 St. — Perlenmuttermuschel. 85.) Margarita radiata. Knorr. tom. II. tab. 25. fig. 2. 3. 1 St. — Schwalben-muschel. 86.) Avicula tarentina? 2 St. — Steck- oder Seidenmuschel. 87.) Pinna nigrina. 1 St. — Ardmuschel. 88.) Arca rhombea. 5 St. — 89.) do. do. var. minor, coerulescens nobis. 5 St. — Sammetmuschel. 90.) Pectunculus pallens? 5 St. — Steinfresser oder Dattelmuschel. 91.) Lithotomus lithophagus. 2 St. — 92.) Lith. communis var. major, gelblichbraun. 2 St. — Dickmuschel. 93.) Crassatella tumida. 5 St. — Dreispaltmuschel. 94.) Tridacna Gigas, eine große und eine jüngere. — 95.) Tridacna elongata. 4 St. — 96.) Tridacna mutica, jung, 1 St. — Gienmuschel. 97.) Chama crenulata var. γ. 5 St. — Herzmuschel. 98.) Cardium muricatum var. magnum. Gmelin var. γ. Chemnitz fig. 80. 2 St., Dreieckmuschel. 99.) Donax Trunculus. 5 St. — 100.) Donax denticulata, weiß, 5 St. und do. 5 St. kleine. — Tellmuschel. 101.) Tellina gargadia. 2 St. — 102.) Tellina donacina? 15 St. — 103.) Tellina rugosa Gmel. 5 St. — 104.) Tellina pristis. 4 St. — Lucina cancellata var. alba. 1 St. — Venusmuschel. 106.) Venus retifera? 2 St. — 107.) Cytherea corbicula. 5 St. — 108.) Corbicula tripla. 4 St. — 109.) Cytherea? der C. litacina zunächst; in den dem Museo disponiblen Werken nicht beschrieben, daher unbestimmbar. 8 St. — ebenso folgende: 110.) Cytherea? sexstriata. 1 St. — 111.) Cyth. picta. 2 St. — 112.) Cyth. punctata. 4 St. — 113.) Cyth. scripta var. 4 St. — 114.) Cyth. pectinata. 5 St. — Kapselmuschel. 115.) Capsa rugosa. 2 St. — 116.) Capsa Knorrii. 2 St. — Backtrogmuschel. 117.) Mactra nitida. 4 St. — 118.) M. striata 5 St. — 119.) do. do. major cuneata 5 St. — 120.) do. do. varietas 5 St. — 121.) M. plicataria? weiß, 2 St. — 122.) Azemas porosus, ein Aggregat von 12 Exemplaren. — Crustaceen. (Krebse, Krabben) 1.) Schwimmskrabbe. Matuta planipes Fabr. 2 St. — 2.) Ruderkrabbe. Portunus pelagicus 3 St. — 3.) orangegelbe Thia, unbestimmbar aus früher angegebenen Gründen. 4 St. — 4.) Muschelwächter. Pinnotheres, unbestimmt. 1 St. — 5.) do. do. eine zweite noch unbestimmte Art. 4 St. — 6.) Erdkrabbe, der Turnura. Gecarcinus ruficola 1 St. — 7.) Langarmkrabbe. Parthenope verrucosa nobis. 1 St. — 8.) Kamm-scherenkrabbe. Calappa fornicata. 3 St. — 9.) Eißkrabbe. Dorippe

lanata. 4 St. — 10.) Meerassel. *Oniscus Psorae* Pennant. 1 St. — 11.) do. kleinerer Art. 2 St. — Strahlenthier oder Zephyrten. Stachelhäuter, als: Seeesterne. — 1.) *Asterias exigua*. 1 St. — 2.) *Asterias reticulata*. 3 St. — 3.) *Asterias endeca* mit 8 Strahlen, $1\frac{1}{4}$ Zoll breit, 1 St. — 4.) *Asterias aurantiaca? spinosa*. 1 St. — 5.) *Asterias laevigata?* 1 St. — 6.) *Asterias subulata?* 2 St. — 7.) *Ophiura echinata*. 2 St. — 8.) *Oph. scolopendrina*. 2 St. — 9.) *Oph. nigra*. 2 St. — 10.) *Oph. lacertosa*. 1 St. — Seeigel. — 1.) Rundigel. *Cidaritis imperialis*. 1 St. — 2.) *Cidaritis metularis*, mit Stacheln, 1 St. und ohne Stacheln 2 St. — 3.) 4 Stück mit gebänderten Stacheln und 2 St. do. ohne Stachel, abgebildet in *Knorr deliciae* tab. D. III. fig. 5. — 4.) *Echinus granularis*. 1 St. — 5.) *Echinus obtusangulus*. 1 St. — 6.) *Echinus mamillatus*, mit Stacheln, 2 St. — 7.) Schuppenigel. *Scutella bilissa*. 2 St. — 8.) *Scutella bifora* 1 St. — 9.) Rosenigel. *Clypeaster scutiformis*. 2 St. — 10.) *Clypeaster lagunum*, 2 erwachsene und 5 junge Exemplare. — 15 Arten Polypengehäuse, als: Korallen. 1.) Orgelkoralle. *Tubipora musica*. 1 St. — 2.) Putzkoralle. *Monomyces patella*. 6 St. — 3.) Nesselkoralle. *Caryophyllia fastigiata*. 3 St. — 4.) *Astraea astrotites*. 1 St. — 5.) *Heteropora abrotanoides*. 5 St. — 6. u. 7.) do. unbestimmt; braungelb stumpfästig 1 St., und do. eine spitzigästige Koralle. — 8.) *Porites conglomerata*. 1 St. — 9.) *Punctifer*. *Millepora complanata?* 2 St. — 10.) *Millepora digitata*. 4 St. — 11.) Rother Edelkoralle. *Corallium rubrum*. 2 St. — 12.) sogenannte schwarze, holzige Koralle. *Eunicea Anthipathes*. 1 St. — 13.) *Myriopora truncata*. 6 St. — 14.) Aestige schwärzliche Sternkorallen. 3 St. — 15.) und zwei zarte, ästige, zinnoberrothe Korallen. — Seeschwämme. *Spongia palmata*. 1 St. und zwei unbestimmte Arten.

Im Monate Mai erhielt das Museum von unserm hochverehrten edlen Landsmanne wiederholt ein Kistchen mit 156 Pflanzenarten, welche in der zwischen Damaskus, Balbek und Halep gelegenen Region, die theils Gebirge, die Flüsse Jordan und Euphrat und die Wüste von Palmira einschließt, gesammelt worden sind.

Nr. 11. Vom Herrn Ferdinand Schmidt, Handelsmann, eine vollständige Sammlung der von ihm in Krain gefundenen Land- und Süßwasser-Conchylien, deren Fundorte dessen Brochüre: Systematisches Verzeichniß der in der Provinz Krain vorkommenden Land- und Süßwasser-Conchylien, Laibach 1847. 8., nachweist. Diese vaterländische Sammlung ist in einem eigenen Kasten zum Studium und zur Schau aufgestellt und enthält: an Glasschnecken 3 Arten — 1.) *Vittrina elongata* Drap. 2 St. — 2.) *V. diaphana* Dr. 2 St. — 3.) *V. pellucida* Dr. 2 St. — an Wendelschnecken 59 Arten mit 24 Local-Abänderungen, als: 4.) *Helix pomatia* L., gewöhnliche eßbare Schnecke zu 2 St. mit 4 Varietäten — 10 St. — 5.) *arbutorum* L. 4 St. — 6.) *H. aspersa* Müller. 2 St. — 7.) *H. cineta* M. 2 St. — 8.) *H. austriaca* Menke, mit 2 St. Varietäten, 7 St. — do. variet. *vindobonensis* Pf. 2 St. — 9.) *H. nemoralis* L. in 4 Variet., zusammen 14 St. — 10.) *H. do. interrupta fasciata* Schmidt. 4 St. — 11.) *H. vermiculata* Müll. von 3 Fundorten zu 2 St. — 12.) *H. personata* Lamark. 3 St. — 13.) *H. obvoluta* Müll. 6 St. — 14.) *H. holosericea* Gmelin. 4 St. — 15.) *H. monodon* Ferus. 4 St. — 16.) *H. bidentata* Gmel. 4 St. — 17.) *H. leucozona*, von 3 Fundstellen 10 St. — 18.) *H. rutilans*. 2 St. — 19.) *H. dolopida* Jan. 4 St. — 20.) *H. rupestris* Drap. 6 St. — 21.) *H. solaria* Menke. 4 St. — 22.) *H. verticillus* Fer. 2 St. — 23.) *H. croatica* Fer. 2 St. — 24.) *H. circinata* Studer. 2 St. — 25.) *H. hispida* Pfeiffer. 8 St. — 26.) *H. sericea* Drap. 6 St. — 27.) *H. strigella* Dr. 2 St. — 28.) *H. carthusianella* Dr., von zwei Fundorten, a 4 St. — 29.) *H. carthusiana* Dr. 2 St. — 30.) *H. fruticum* Dr. 5 St. — 31.) *H. filicina* Schmidt. 2 St. — 32.) *H. incarnata* Müller, mit einer var. 6 St. — 33.) *H. lurida* Pfeiff. 8 St. — 34.) *H. separanda* Ziegler. 4 St. — 35.) *H. umbrosa* Partsch. 4 St. — 36.) *H. pulchella* Müll. 6 St. — 37.) *H. costata* Müll. 6 St. — 38.) *H. Ziegleri* Schmidt 4 St. — 39.) *H. intermedia* Fer. 4 St. und do. var. 4 St. — 40.) *H. Schmidtii* Ziegl. 4 St. — 41.) *H. phalerata* Ziegl. 4 St. und do. var. 1 St. — 42.) *H. Preslii* Schmidt. 1 St. — 43.) *H. planospira* Lamark. 4 St. — do. var. *zonata* Fer. 2 St. — do. do. *vittata* Jan. 2 St. — 44.) *H. Feburiana* Fer. 3 St. — 45.) *H. Sadleriana* Ziegl. 3 St. — 46.) *H. hirta* Menke. 2 St. — 47.) *H. nitida* Müll. 3 St. — 48.) *H. nitidula* Pfeiff. 4 St. — 49.) *H. nitens* Mich. 4 St. — 50.) *H.*

cellaria Müll. 4 St. — 51.) *H. glabra* Stud. 3 St. — 52.) *H. crystallina* Drap. 2 St. 53.) *H. hyalina* Fer. 2 St. — 54.) *H. cinctella* Drap. 4 St. — 55.) *H. ericetorum* cum var. 9 St. — 56.) *H. candidula* Stud. 6 St. — 57.) *H. auculeata* Müll. 2 St. — 58.) *H. conspurcata* Drap. 6 St. — 59.) *H. strigulosa* Ziegl. 2 St. — 60.) *H. variabilis* Drap. 4 St. — 61.) *H. striata* Drap. 4 St. — *H. onychina* Rossm. 2 St. — Wiefraßschnecken 5 Arten, als: 63.) *Bulimus radiatus* Brug. 4 St. — do. var. 8 St. — 64.) *B. montanus* Drap. 8 St. — 65.) *B. obscurus* Dr. 4 St. — 66.) *B. nitens* Kokeil. 4 St. — 67.) *B. lubricus* Drap. 6 St. — Achat-schnecken 3 Arten, als: 68.) *Achatina Poireti* Fer. 3 St. — 69.) *Ach. acicula* Lam. 2 St. — 70.) *Ach. Hochenwarti* Rossm. 2 St. — Windelschnecken 17 Arten, als: 71.) *Pupa quinquentata* Meg. 4 St. — 72.) *P. tridens* Drap. 4 St. — do. var. *elata* Schmidt. 4 St. — do. var. *eximia* Rossm. 4 St. — 73.) *P. frumentum* Drap. 6 St. — do. var. *elongata* Rossm. 4 St. — do. var. β . *illyrica* Rossm. 6 St. — do. var. γ . *callosa* Ziegl. 4 St. und do. var. δ 4 St. — 74.) *P. avena* Drap. 6 St. — 75.) *P. hordeum* Fer. 4 St. — 76.) *P. Rossmassleri* Schmidt. 4 St. — 77.) *P. Kokeili* Rossm. 4 St. — 78.) *P. conica* Rossm. 2 St. — 79.) *P. dolium* Fer. 4 St. — 80.) *P. gularis* Rossm. 4 St. — 81.) *P. doliolium* Drap. 4 St. — 82.) *P. truncatella* L. Pfeiffer. 2 St. — 83.) *P. pagodula* Mich. 2 St. — 84.) *P. muscorum* L. 4 St. — 85.) *P. dilucida* Ziegl. 4 St. — 86.) *P. minutissima* Hartm. 2 St. — Drehtling-schnecken 2 Arten: 87.) *Vertigo pygmaea* Drap. 4 St. — 88.) *V. septemdentata* Fer. 2 St. — Tönnchenschnecken 2 Arten: 89.) *Pupula spectabilis* Rossm. 3 St. — 90.) *P. lineata* Dr. 1 St. — Kleinöhrchen (Zweraschnecke). 91.) *Carychium minimum* Drap. 1 St. — Schließschnecken (Schließmundschnecken) 28 Arten, als: 92.) *Clausilia bidens* Drap. mit 6 var. zusammen 37 St. — do. do. var. *fusca* Drap. 4 St. — do. var. *inaequalis* Ziegl. zwei Abänderungen. 8 St. — do. var. *grossa* drei Varianten zu 4 St. — do. var. *ungulata* Ziegl. 6 St. — und 4 Abweichungen. 20 St. — do. var. *granatina*. 4 St. — nebst zwei Varietäten derselben. 7 St. — 93.) *Cl. diodon studex* var. 2 St. — 94.) *Cl. commutata* Rossm. 4 St. — do. fünf Variet. in 22 Exemplaren und do. var. *annexa* Ziegl. 4 St. — 95.) *Cl. limbriata* Ziegl. mit Abart 8 St. — do. var. *saturata* mit 3 Varianten. 18 St. — do. var. *phalerata* Ziegl. mit Abart 8 St. — do. var. *cerata* Rossm. mit Abart 8 St. — 96.) *Cl. saturata* var. *sejuncta*. Schm. 4 St. — 97.) *Cl. succinea* Ziegl. 7 St. — 98.) *Cl. Bergeri* Mayer mit Abart 8 St. — 99.) *Cl. rubiginea* Ziegl. 4 St. — 100.) *Cl. ornata* Z. mit 5 Varianten, zusammen 26 St. und do. var. *callosa* Schmidt. 4 St. — 101.) *Cl. satura* Ziegl. 4 St. — 102.) *Cl. intermedia* Schmidt cum var. 8 St. — 103.) *Cl. curta* Rossm. 4 St. — 104.) *Cl. ventricosa* mit zwei Varianten. 10 St. — 105.) *Cl. ventriculosa* Ziegl. mit var. 6 St. — 106.) *Cl. dense striata* Rossm. cum var. 8 St. — 107.) *Cl. plicatula* Drap. nebst 4 var. 20 St. — do. do. var. *fontana* Schmidt. 4 St. — do. var. *Rolphi* Leach. 4 St. — 108.) *Cl. mucida* Ziegl. 4 St. — 109.) *Cl. cruda* Z. 4 St. — 110.) *Cl. vetusta* 6 St. und zwei Varianten 8 St. — 111.) *Cl. rugosa* Pfeiff. 4 St. — do. var. *affinis* Z. 4 St. — und do. var. *didyma* Z. 4 St. — 112.) *Cl. pumila* mit Abart 8 St. — 113.) *Cl. pusilla*. 4 St. — 114.) *Cl. varians* Rossm. mit var. 4 St. — do. var. *diaphana* Pfeiff. 2 St. — 115.) *Cl. gracilis* Pf. 6 St. — 116.) *Cl. approxi-mans* Ziegl. 4 St. 117.) *Cl. parvula* Studer. 6 St. — 118.) *Cl. interrupta* Z. 2 St. — 119.) *Cl. filograna* Z. 4 St. — 120.) *Balea fragilis* Studer. 4 St. — Kreismuscheln 3 Arten, als: 121.) *Cyclostoma elegans* Drap. mit zwei Abänderungen zu 4 St. — 122.) *Cycl. maculatum* Drap. 6 St. — do. var. 4 St. — 123.) *Cycl. patulum* Drap. 6 St. — nebst 4 Varianten in 18 St. — Bernsteinschnecken. 124.) *Succinea amphibia* Drap. 4 St. — 125.) *S. bulina* Fer. 6 St. — Im Wasser lebende Conchylien, Schlammschnecken 13 Arten, als: 126.) *Limnaeus stagnalis* Pfeiff. mit 2 Abarten 6 St. — 127.) *L. palustris* Müller. 4 St. — 128.) *L. fuscus* Pf. 4 St. — 129.) *L. pereger* Pf. 6 St. — do. var. von Schischka, 4 St. — do. 3 Varianten in 14 St. — do. var. *badius* Pf. 4 St. — do. var. *opaens* Ziegl. 4 St. — do. var. *thermalis* Boubé. 6 St. — do. var. *albilabris* Schmidt. 4 St. — 130.) *L. corneus* Ziegl. 4 St. — 131.) *L. callosus* Ziegl. 4 St. — 132.) *L. opacus* Z. var. 4 St. — 133.) *L. decollatus* Schüttlw. 6 St. — 134.)

L. fulvus Z. mit Abart. 8 St. — 135.) *L. auricularius* Drap. 4 St. — 136.) *L. ovatus* Drap. 4 St. — 137.) *L. vulgaris* Pf. 4 St. — Blasenschnecke. 138.) *Physa Hypnorum* Pf. 4 St. — Zellerschnecken 10 Arten, als: 139.) *Planorbis corneus* Drap. 3 St. — 140.) *Pl. marginatus* Drap. mit Abart. 9 St. — 141.) *Pl. contortus* Müll. 4 St. — 142.) *Pl. carinatus* Müll. mit Abart 8 St. — 143.) *Pl. albus* Pf. 6 St. — 144.) *Pl. spirorbis* Müll. 4 St. — 145.) *Pl. vortex* Müll. 6 St. — 146.) *Pl. septemgyratus* Ziegl. 4 St. — 147.) *Pl. pellucidus* Z. 6 St. — 148.) *Pl. nitidus* Pfeiff. 6 St. — Sumpfschnecken 5 Arten. 149.) *Paludina vivipara* Drap. 3 St. — 150.) *P. impura* Lam. 8 St. — 151.) *P. prasina* Kokeil. 2 St. — 152.) *P. fluminensis* Sadler mit Abart 12 St. — 153.) *P. Sadleriana* Schmidt. 6 St. — 154.) *Paludina psittacina* Schmidt. 6 St. — 155.) *P. prasina* Schmidt, mit Abart 12 St. — 156.) *Pal. opaca* Ziegl. 6 St. — 157.) *Pal. viridis* Drap. 6 St. — 158.) *Pal. fontinalis* Kokeil. 16 St. — 159.) *Pal. minutissima* Schmidt. 4 St. — 160.) *Lithoclyptus fuscus* Ziegl. 4 St. — 161.) *Lith. naticoides* Fer. 4 St. — Schwimmschnecken 4 Arten, als: 162.) *Neritina fluviatilis* Müll. 6 St. — do. var. *elata* Schmidt. 6 St. — 163.) *N. stragulata* v. Mühlfeld. 6 St. — do. var. 6 St. — 164.) *N. gangrenosa* Schmidt. 6 St. — 165.) *N. carinata* Kokeil. 6 St. — Kreifschnecken. — 166.) *Melanopsis acicularis* Fer. mit 2 Varianten 12 St. — do. var. *aciculella* Ziegl. 4 St. — 167.) *M. cornea* Fer. 6 St. — 168.) *M. Esperi* Fer. mit zwei var. 14 St. — 169.) *Melania* Holandri Fer. mit 9 Varietäten, zusammen 46 St. — do. var. *elegans* Schmidt. 5 St. — do. var. *costulata* Schmidt. 4 St. — do. var. *atra* Ziegl. 6 St. — Napfschnecken drei Arten, als: 170.) *Ancylus fluviatilis* Müll. 4 St. — 171.) *Anc. depeditus* Ziegl. 6 St. — 172.) *Anc. lacustris* Drap. 4 St. — Zweifelhafte Kreismuscheln. 4 Arten, als: 173.) *Cyclas rivicola* Leach. 2 St. — 174.) *C. cornea* L. 8 St. — 175.) *C. lacustris* Lamark. 4 St. — 176.) *C. calyculata* Drap. 4 St. — Erbseamuscheln. 177.) *Pisidium obliquum* Pfeiffer. 4 St. — 178.) *Pis. fontinale* Pf. 6 St. — Kieffmuscheln 12 Arten, als: 179.) *Unio amnicus* Ziegl. 3 St. — 180.) *U. consentaneus* Ziegl. 2 St. — 181.) *U. elongatulus*. 2 St. — 182.) *U. fuscus* Z. 4 St. — 183.) *U. graniger* Z. 2 St. — 184.) *U. gangrenosus* Z. 3 St. — 185.) *U. labacensis* Pfeiff. 2 St. — 186.) *U. pictorum* Linné. 2 St. — 187.) *U. pruinosis* Schmidt. 2 St. — 188.) *U. reniformis* Schmidt. 4 St. — 189.) *U. batavus* Lam. 2 St. — do. var. aus Ungarn. 2 St. — 190.) *U. piscinalis* Ziegl. 3 St. — Leichmuscheln 8 Arten, als: 191.) *Anodonta piscinalis* Nils. 1 St. — 192.) *A. cygnea* Lam. 3 St. — 193.) *A. cellensis* Pf. 2 St. — 194.) *A. anatina* Drap. 2 St. — 195.) *A. complanata* Ziegl. 1 St. — 196.) *A. glabra* Ziegl. 1 St. — 197.) *A. depressa* Schmidt. 1 St. — 198.) *A. rostrata* Kokeil mit Abart 3 Stück; somit im Ganzen 1322 Exemplare. — Ferner verehrte Hr. S. Schmidt eine große Schinkenmuschel, *Pinna incurvata* Mus. Cæs. Vindob.

Nr. 12. Von Hr. Hochwürden dem Hrn. Dechant Urban Jerin: 1.) einen Folioband, Octavius de Strada, Aller römischen Kaiser Leben und Thaten; sowohl deren Nieder- als gegen Aufgang, wie auch ihrer Gemahlinen und Kindern, desgleichen aller Tyrannen von C. J. Cæsare bis auf Mathiam Frankfurt am Mayn 1618. — 2.) ein Quartband. Laurenti Palarii numismata augustorum etc. a C. J. Cæsare ad Carolum VII. Der Titel fehlt.

Nr. 13. Vom Herrn Joseph Steinmeyer, Chirurg in Neumarkt: ein ausgeschöpptes Schnecken im Sommerkleide (*Tetrao Lagopus*) und eine Parthe gemalter Glasaugen.

Nr. 14. Von der Frau M. Gasparotti, Witwe: Schematismus für das Herzogthum Krain. 1795. Laibach 8.

Nr. 15. Vom hohen Gubernium: den 5 Ergänzungsband des Jahrganges 1818, der illyr. Provinzial-Gesamtsammlung 1847, und ein Exemplar des vaterländigen Provinzial Handbuchs pro 1848.

Nr. 16. Von Hr. fürstbischöflichen Gnaden Herrn Anton Alois Wolf: 1.) Kmetijske in rokodelske novice peti tečaj 1847. 4. — 2.) Mittheilungen des historischen Vereines in Krain. Jahrgang 1847.

Nr. 17.) Vom hochwürdigem Consistorium: Catalogus Cleri Diocesis Labacensis ineunte anno 1848.

(Schluß folgt.)